

Heidelbeere

Kulturrinformation

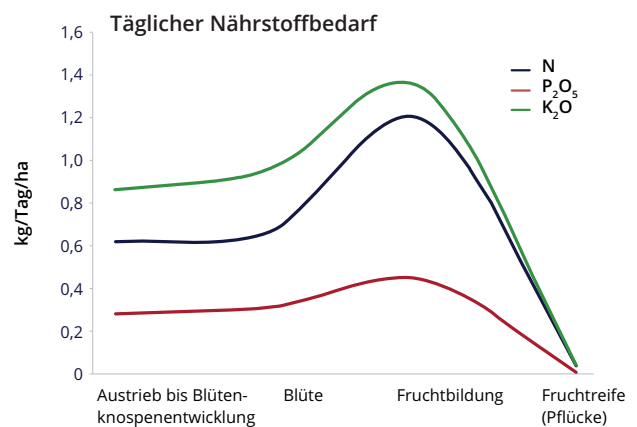
Böden

Heidelbeeren wachsen am besten in der Sonne auf sandigem Torfboden, aber fühlen sich auch in schweren Böden wohl, die gut dräniert und belüftet sind, einen hohen organischen Anteil haben und hinreichend Feuchtigkeit erhalten. Die wichtigste Anforderung für den Anbau von Heidelbeeren ist ein saurer Boden. Wenn der pH-Wert des Bodens über 5, aber unter 7 liegt, kann der Säuregehalt durch Hinzufügung von elementarem Schwefel oder saurem Torf erhöht werden. Der Säuregehalt des Bodens steigt nach der Hinzufügung von elementarem Schwefel langsam an. Es ist nicht möglich, den pH-Wert alkalischer Böden (pH > 7) so weit zu senken, dass diese Böden für den Anbau von Heidelbeeren geeignet sind.

Temperatur

Heidelbeeren erleiden im Winter Schäden, wenn die Temperaturen unter -29 °C liegen. Während die Blütenknospen wachsen, sinkt die Kältetoleranz. Während der Blütenbildung beschädigen Temperaturen unter -6,5 °C die

am stärksten ausgeprägten Blüten. Wenn die Blütenkronen die Hälfte ihrer vollen Länge erreicht haben, schädigen Temperaturen unter -4 °C die kompletten Blüten. Für optimale Erträge benötigen Heidelbeeren eine frostfreie Wachstumsphase von mindestens 140 Tagen.



Umhüllte Dauerdünger mit kontrollierter Freisetzung

Analyse (%)/Laufzeit/ Umhüllungsanteil % / Dosierung	Zeitpunkt/ Anwendungsverfahren	Hinweise
Neupflanzungen		
Agroblen Tablet 14-20-5+2MgO+Spuren, 5-6 Monate, 100 % NPK 1-2 Kegel unter oder neben die Jungpflanze applizieren	Beim Pflanzen/ Punkt- oder Banddüngung für optimale Ergebnisse	Frühjahr und Frühsommer Pflanzung mit 5-6 M Wirkungs-dauer vornehmen
Agromaster, 16-8-16+5MgO+16SO₃, 5-6 Monate, 82 % NPK 150-250 kg/ha		
Polysulphate Premium 0-0-135,6MgO+18,6S+16,5CaO 100-150 kg/ha	Vor dem Pflanzen	Als Zusatz zu Agroblen- oder Agromaster-Analysen
Ertragskulturen, nicht geschützter Anbau		
Agromaster, 12-5-20+2CaO+4MgO, 2-3 Monate, 40 % N	Ab Frühjahr/ Banddüngung	Wählen Sie die Agromaster-Analyse, die Ihren Bodenmerkmalen am ehesten entspricht (Temperatur, Nährstoffgehalt usw.)
Agromaster, 19-5-20+4MgO+19SO₃, 2-3 Monate, 34 % N		
Agromaster, 16-8-16+5MgO+16SO₃, 5-6 Monate, 82 % NPK Allgemeine Dosierung – 200-250 kg/ha		
Polysulphate Premium 0-0-13+5,6MgO+18,6S+16,5CaO 400-500 kg/ha	Ab Frühjahr/ Banddüngung	Als Zusatz zu Agromaster-Analysen

Wasserlösliche Dünger

Analyse (%)/Dosierung kg/ha/Woche	Zeitpunkt (Wochen)
Solinure GT — bei normalem Wasser	
20-20-20+Spuren, 15-20 kg	8
14-6-23+2MgO+Spuren, 25 kg	16
Agrolution pH Low — bei hartem Wasser	
20-20-20+Spuren, 25 kg	8
15-13-25+Spuren, 15-20 kg	16
Agrolution Special — bei weichem Wasser	
14-7-14+14CaO+Spuren, 20 kg	8
14-8-22+5CaO+2MgO+Spuren, 25 kg	16

Die Produktreihe sollte anhand der Wasserqualität ausgewählt werden. Die Nova-Reihe kann verwendet werden, um den Bedarf der Pflanzen an Mg und Ca abzudecken. Wenn Basisdünger verwendet wurden, muss die empfohlene Menge an WSF entsprechend reduziert werden.

Ihre Lösung mit Produkten von ICL



Die Empfehlungen in diesem Informationsblatt basieren auf lokalen Boden- und/oder Wasserverhältnissen. Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Fachberater von ICL, um Ihre individuelle Düngemittellempfehlung zu erhalten.

Blattdünger & Spezialdünger

Produktname/Analyse (%) / Dosierung	Zeitpunkt/Verfahren der Anwendung		
H2Flo , Befeuchtungs- und Wasserkonservierungsstoff - 1,0–2,5 l/ha—Erstanwendung - 0,3–1,0 l/ha—monatlich	Bewässerung		
Agrolution Liquid Balance -10-10-10+Spuren 3–5 l/ha	2 Anwendungen Nachdem die Blätter komplett entfaltet sind		
Agrolution Liquid Magnesium 7-0-0+10MgO 3–5 l/ha	Verschiedene Anwendungen Über die gesamte Saison, nach 7–10 Tagen		
Agrolution Liquid High K 8-8-16+Spuren 3–5 l/ha	2–3 Anwendungen Nachdem 25 % der Früchte gereift sind		
Agrolution Liquid Calcium+ 8-0-0+13,5CaO 3–5 l/ha	2–3 Anwendungen Nachdem 25 % der Früchte zu reifen begonnen haben, abwechselnd Agrolution Liquid High K		
pHixer	Wasserhärte	Dosierung in 100 l Wasser	Ein Wasseraufbereiter für jeden Spritzvorgang
	Weich	40–50 ml	
	Mittel	100–180 ml	
Hart	180–200 ml		

Versuchsergebnis: 8,4 % höherer Ernteertrag!

Ziel: Nachweis der Ertragssteigerung durch den Einsatz von Agrolution pHLow im Vergleich zum Standardanbau

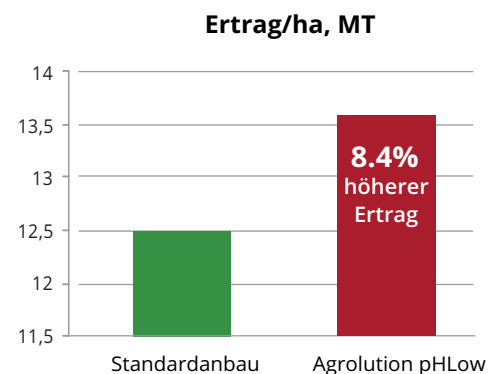
Versuchsstation: Karczmiska, Polen; **Kultur:** Heidelbeere, Sorte: Bluecrop

Bewertungsparameter: Gesamternte, Knospenlänge, Chlorophyllkonzentration pro Blatt

Ergebnisse & Schlussfolgerungen

Durch die Verwendung von Agrolution pHLow kann der gesamte Ernteertrag um 8,4 % gesteigert werden, was für zusätzliche Einkünfte in Höhe von 3.075 €/ha im Vergleich zum Standardanbau sorgt.

Agrolution pHLow hat einen starken Säureeffekt, sodass der pH-Wert des Bodens auf einem optimalen Niveau bleibt und Pflanzen gleichmäßig wachsen können.



Anwendung & Ergebnisse

Behandlung	Produkt	Dosierung kg/ha	Düngereinheiten kg/ha			Zeitpunkt & Verfahren der Anwendung
			N	P ₂ O ₅	K ₂ O	
Agrolution pHLow	DAP (18-46-0)	50 kg/ha	56	38	50	April/Ausbringen
	Agromaster 19-5-20+4MgO, 2-3 Monate Lebensdauer, 34 % umhüllter N	250 kg/ha				
	Agrolution pHLow 20-20-20+TE	60 kg/ha				
	Agrolution pHLow 15-13-25+TE	120 kg/ha				
	Agrolution pHLow 15-13-25+TE	120 kg/ha				
Agrolution pHLow 10-10-40+TE	40 kg/ha	22	19	46	Juni/Fertigation	
Agrolution pHLow 15-13-25+TE	120 kg/ha	18	15	30	Juli/Fertigation	
Düngereinheiten gesamt kg/ha			126	99	168	
Standardanbau	DAP (18-46-0)	100 kg/ha	81	46	105	April/Ausbringen
	Kaliumsulfat (0-0-50)	90 kg/ha				
	NPK + MgO (0-0-30+10MgO)	200 kg/ha				
	Ammoniumsulfat (21-0-0)	300 kg/ha				
	Ammoniumsulfat (21-0-0)	150 kg/ha				
Unica Calcium (14,2-0-24 +12CaO)	160 kg/ha	22		38	Juni/Fertigation	
Düngereinheiten gesamt kg/ha			135	46	143	

Kontakt

ICL Europe B.V. \ Innovative Ag. Solutions
Giulinistraße 2 | Geb. B1
67065 Ludwigshafen am Rhein
Deutschland

T: +49 621 5793 752/753
F: +49 621 5793 7505
E: ag-solutions@icl-group.com
www.iclfertilizers.com

